

Trocken- und Flüssigfütterung bei Mastschweinen im Vergleich

Mathias Bachmann, HF 13/15

Einleitung

Eine wirtschaftliche Schweinemast setzt eine optimale Fütterung voraus. Im Versuch wird Trocken- mit Flüssigfütterung verglichen. Dabei sollen die Auswirkungen auf Tageszunahmen, Futtermittelverwertung und MFA (Magerfleischanteil) aufgezeigt werden.

Ziele

➤ Aufzeigen bei welchem Fütterungssystem die besseren Ergebnisse erzielt werden.

Erhebungsparameter

- A Einstallgewicht
- B Ausstallgewicht
- C Futtermittelverbrauch
- D Schlachtauswertung
- E Berechnung von Tageszunahmen und Futtermittelverwertung

Versuchsanordnung

Der Versuch wird auf dem Betrieb von Franz Bachmann, Rothenfluh, Schachen LU, durchgeführt. Die Gruppen mit jeweils 24 Tieren werden beim Einstellen gewogen und mit möglichst geringen Gewichtsunterschieden innerhalb der Gruppe entsprechend eingeteilt. Pro Umlauf werden 2 Gruppen trocken und 2 Gruppen flüssig gefüttert. Die Versuchsauswertungen umfassen 2 Umläufe.

Stall	1		2	
Bucht	1	2	3	4
Fütterungsvariante	Flüssig	Trocken	Flüssig	Trocken
Anzahl Tiere	24	24	24	24

Zeitplan

Dezember 2013 – März 2014

Versuchsphase Umlauf 1

April 2014

Auswertung Umlauf 1

März 2014 – Juni 2014

Versuchsphase Umlauf 2

Juli 2014

Auswertung Umlauf 2

Oktober 2014

Veröffentlichung der Resultate auf www.schluechthof.ch

Februar 2015

Präsentation von Fachpublikum



Mathias Bachmann
mathias-bachmann@hotmail.com

LBBZ Schluechthof Cham

Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum